



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Andreas Jäckel, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier, Kerstin Radler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/25374, 18/26018

Bestmöglicher Schutz des kulturellen Erbes – Bericht über Sicherheitskonzepte an den staatlichen und nichtstaatlichen Museen in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst mündlich in einer nichtöffentlichen Sitzung über die Sicherheitskonzepte an den staatlichen und nichtstaatlichen Museen in Bayern zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Wie kann sichergestellt werden, dass die Besucherinnen und Besucher auch künftig ungestört wertvolle Exponate und Kunstschatze aus nächster Nähe besichtigen können, andererseits aber auch die Ausstellungsstücke bestmöglich vor Beschädigung, Raub und Diebstahl geschützt werden?
- Wie sind die Zugänge und Eingänge zu den Museen innerhalb und außerhalb der Öffnungszeiten real und digital gegen Einbruch gesichert? Wie können die Sicherheitssysteme so mit Polizei und Leitstellen vernetzt werden, dass diese Systeme nicht wie in Manching geschehen, ausgeschaltet werden können (etwa durch Aufbau von Redundanzen)?
- Wie werden die Besucherinnen und Besucher kontrolliert?
- Wie wird das Sicherheitspersonal an den staatlichen Museen rekrutiert?
- Inwieweit können auch im Bereich der nichtstaatlichen Museen Landeskriminalamt oder Polizeipräsidien gemeinsam mit der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern über notwendige Sicherungsmaßnahmen und Sicherungssysteme beraten? Wie können die nichtstaatlichen Träger vom Freistaat unterstützt werden?

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident